

Förderv. "Aktiv für Tiere e.V." Duisburg, In der Klanklang 43, 47228 DU

Frau/Herr

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Wolfgang Pixa (Vorsitzender)
 Karin Pixa
 Thorsten Kroppen
 Yvonne Pixa

Registergericht:

Amtsgericht Duisburg, VR 4560

12-06-2024

Liebe Tierfreunde!
 Liebe Mitglieder!

Die Zeit vergeht viel zu schnell und ich hinke mit meinem Infobrief schon wieder hinterher.

Das vergangene Jahr war für uns eine Mamutaufgabe, da wir mit unserer Aufnahmekapazität fast immer am Limit waren.

Zur Erinnerung:

Einen Tag vor Silvester 2023 rief Ariane an und fragte, ob wir einen ca. 6–7-jährigen Kater aufnehmen könnten, der mit einem komplizierten Beinbruch in Alpen eingefangen wurde. Der Oberschenkel an seinem rechten Hinterbein war gebrochen und wurde notoperiert, wobei ihm eine Titanplatte eingebaut wurde, um den Bruch zu fixieren. Der arme Kerl musste jetzt 12 Wochen ruhiggestellt werden, damit der Bruch heilen konnte.....



Wir haben Mau, jetzt Robie, zähmen können und zu einem Weggefährten namens Charly, im September 2024 vermitteln können. Robie hat ein schönes Zuhause in Essen bekommen und wir freuen uns für Robie und Charly.



1

Auf der Gravelottestr. in Friemersheim, hat Ariane eine verwilderte Katze eingefangen, die von unserer Tierärztin kastriert wurde. Sie wurde ein paar Tage bei uns gepäppelt. Anschließend konnten wir sie wieder an ihrem angestammten Platz in Freiheit setzen.



Am 21.02.2024 haben wir Fienchen aufgenommen. Sie sollte eigentlich nach der Operation wegen einer Gebärmuttervereiterung und einer Darmverklebung, einige Tage unter Beobachtung bleiben. Aus ein paar Tagen wurden anderthalb Jahre. Fienchen ist eine sehr eigensinnige und spezielle Katze, aber mit sehr viel Charm. Man muss ihre Körpersprache verstehen, denn sie zeigt, wenn sie nicht mehr gestreichelt werden möchte. Die Nahrungsaufnahme ist bei ihr



auch sehr speziell. Sie kommt mit sehr wenig Nass- und Trockenfutter aus, so dass wir uns von Anfang Sorgen um sie machten.

Heute ist Fienchen sehr anhänglich und verschmüsst. Leider verträgt sie sich nicht mit anderen Katzen und wir vermitteln sie als Einzelprinzessin in ein katzenerfahrenes Zuhause, ohne Kleinkinder. Anfragen gab es, aber es waren bis heute leider keine perfekten Adoptanten für Fienchen dabei.

Trotz allem geben wir die Hoffnung nicht auf, dass wir auch für Fienchen ein dauerhaftes Zuhause finden werden.



Oscar und Bella hatten wir seit Oktober 2023 und konnten sie auch erst im April 2024 vermitteln.

Zur Erinnerung aus unserem Infobrief 2023:

Bei Oscar fehlte am linken, hinteren Beinchen der Unterschenkel mit Fuß, dazu hatte er auch noch eine schwere Darmentzündung

Für Bella und Oscar fanden wir ganz liebe Adoptanten, worüber wir uns wahnsinnig freuen.

Aus dem Infobrief 2023....

Auch Jimmy fingen wir in der Gartenanlage in Friemersheim ein, um ihn kastrieren zu lassen. Er sollte ursprünglich.....



Es war auch noch Jimmy da, der sich mit Oscar und Bella angefreundet hatte. Uns tat es natürlich besonders leid, dass der liebe Kerl jetzt alleine zurückbleiben sollte. Ich fragte die Adoptanten, ob sie sich vorstellen könnten, auch Jimmy zu adoptieren.

Am nächsten Tag war die Entscheidung gefallen. Jimmy sollte nicht alleine zurückbleiben. Er durfte mit Oscar und Bella zusammen umziehen. Karin und ich hatten kleine Tränchen in den Augen, weil wir uns für die drei so sehr freuten. Oscar, Bella und Jimmy haben sich mittlerweile in ihrem neuen Heim gut eingelebt und wir freuen uns immer noch, dass sich auch in diesen schlechten Zeiten Menschen finden, die ihr Herz am rechten Fleck haben.



Auf dem ehemaligen Krupp Gelände, jetzt Logport, haben sich wieder unkastrierte Katzen eingefunden. Drei Katzen hatten sich auf dem Gelände der Imbissbude "Manus Treff" eingefunden. Ursprünglich waren es wohl vier, aber ein kleines Kätzchen wurde auf dem Parkplatz leider überfahren. Die Einfangaktion gestaltete sich etwas schwierig, weil auf dem

Gelände am Wochenende und während der Woche häufig Events stattfanden und die Katzen sich dadurch nicht an die Futterstelle trauten. Mit Geduld und Spucke haben wir sie nach und nach einfangen können. Nach den Kastrationen und dem Aufenthalt bei uns, konnten wir sie wieder im Logport freisetzen. Die Tiere werden bei Manus

Treff versorgt. (Eine Futterstelle hat auch das Tierheim Duisburg seit Jahren in der Nähe.) Wir haben uns auch entschieden, eine weitere Futterstelle dort einzurichten, weil sich immer wieder neue Katzen auf dem Logport-Gelände einfinden, die nach unserer Ansicht, auch dort ausgesetzt werden.



Im August wurden wir informiert, dass sich auf der Höschenstr. in Rheinhausen ein roter Kater aufhält, der von einigen Anwohnern versorgt wurde. Nach Auskünften der Anwohner, ist der Besitzer verstorben und der Kater wurde einfach sich selbst überlassen. Der Kater namens Milo sei recht zahm, ca. 10 Jahre alt und sollte die Winterzeit, nicht mehr draußen verbringen.

Wir fingen Milo ein und ließen ihn bei unserer Tierärztin untersuchen. Sein Allgemeinzustand war gut, einen abgebrochenen Fangzahn hatte er und kastriert war er auch. Leider hatte er kein Tattoo und keinen Chipp. Wir machten aber sicherheitshalber auch eine Fundanzeige beim Städtischen Tierheim.



Milo konnten wir zu einer netten Dame vermitteln, die keine junge Katze mehr aufnehmen wollte. Milo hat auf seine alten Tage ein super tolles Zuhause bekommen, wo er liebevoll versorgt und betüddelt wird.



Auf der Gerhardt-Hauptmann-Str. in Rheinhausen wurde eine weiße Jungkatze sichergestellt, die wir übernommen haben. Nemo war ein lustiges Kerlchen, sehr munter und wissbegierig. Leider ist er vollständig gehörlos, dass bei weißen Katzen, durch einen Gendefekt, sehr häufig vorkommt. Nemo kannte keine Angst und spielte mit den Katzen Ginny und Joy, die noch bei uns waren. Auf Grund

seiner Gehörlosigkeit konnte er natürlich auch nicht hören, wenn Ginny und Joy genug von seinen Spielatacken hatten. Da fing er sich schon mal einen Hieb ein, was ihn aber ganz kalt lies und er einfach weiter machte. Liebe Katzenfreunde von uns, die schon zwei Katzen von uns adoptiert hatten, gaben Nemo ein tolles Zuhause. Die Eingewöhnung verlief problemlos und wir freuten uns, dass Nemo ein tolles Heim bekommen hat. Ganz lieben Dank an Sandra und Gernot!



In der Gartenanlage an der Behringstr. fand sich ein einäugiger unkastrierter Kater ein, der uns von unserem Vereinsmitglied Anni gemeldet wurde. Der Kater kam hin und wieder und hielt sich in Annis Garten auf, wo er futtermäßig mitversorgt wurde. Wir überließen Anni die Katzenfalle, um Einauge

einzufangen. Nach kurzer Zeit rief Anni an, dass der Kater in der Falle sitzt und wir ihn abholen könnten. Nachdem er untersucht und kastriert wurde, haben wir ihn noch fünf Tage gepöppelt. Das linke Auge war vorhanden, aber etwas verkümmert, was

ihn aber nicht störte. Es bedurfte keiner weiteren Behandlung, so dass wir ihn in Annis Garten wieder freisetzen konnten.

In Susannes Garten am Töppersee, lief ihr eine junge, zahme Glückskatze zu, die ihr nicht mehr von der Seite wich. Sie rief uns an und fragte, ob wir die Maus aufnehmen können. Wir konnten die Maus ohne Weiteres in eine Transportbox setzen und mitnehmen. Zuhause haben wir Cleo, so nannten wir sie, mit einem Lesegerät auf einen Chip überprüft. Leider hatte sie keinen Chip und kein Tattoo, wie so viele Katzen. Wir stellten Cleo unserer Tierärztin vor und vereinbarten einen Kastrationstermin. Cleo konnten wir an Susannes Schwester vermitteln, die auch schon eine Katze hatte. Cleo hat sich in ihrem neuen Heim sehr schnell eingewöhnt und mit ihrer Artgenossin angefreundet.



An einem Schrottplatz in Rheinhausen hielten sich zwei Katzenwelpen ohne Mutter auf, die von einer Sparziergängerin entdeckt wurden. Wir wurden informiert, ob wir uns um die Katzen kümmern könnten. Karin und ich fuhren zu dem besagten Schrottplatz, wo auch schon die Sparziergängerin auf uns wartete. Wir konnten die beiden Kitten so einsammeln und in eine Transportbox setzen. Zur Sicherheit haben wir die nähere Umgebung abgesucht, ob sich vielleicht noch weitere Katzenwelpen, oder die Mutter irgendwo versteckt hatten. Wir fanden keine Mutter oder Welpen und gingen davon aus, dass diese Tierchen ausgesetzt wurden. Zuhause setzten wir die beiden in unsere Quarantänestation und versorgten sie erst einmal mit Futter. Silke, eine gute Bekannte von uns, schaute sich die zwei am nachfolgenden Tag an und hat sich sofort in sie verliebt. Silke hatte auch direkt Namen für die beiden, Bonnie und Clyde. Wir ließen die beiden bei unserer Tierärztin untersuchen. Die beiden waren kerngesund und wir konnten sie an Silke, mit einem Kastrationsgutschein vermitteln. Auch diese beiden haben sehr viel Glück gehabt und wir haben uns gefreut, Bonnie und Clyde in ein gutes Zuhause vermittelt zu haben.

Liebe Tierfreunde,

wir sind leider an einem Punkt angekommen, wo wir uns Gedanken machen müssen, wie wir den ausgesetzten und den Streunerkatzen noch effektiv und adäquat helfen können. Die Tiere sitzen teilweise länger als ein Jahr bei uns, bis sie ein Zuhause bekommen. Fienchen ist leider auch schon über ein Jahr bei uns, genauso war es mit Ginny und Joy, die 11/2 Jahre auf ein tolles Zuhause warten mussten. Die langen Vermittlungszeiten blockieren uns leider auch in der Aufnahme. Es werden immer mehr Hauskatzen ausgesetzt, immer mehr kranke, alte und verletzte Tiere fristen ihr Leben als Streuner.

Das Elend auf der Straße nimmt leider nicht ab und die skrupellosen Menschen, die ihre Tiere einfach aussetzen, nehmen erschreckend zu.

Karin und ich haben uns daher überlegt, ein Projekt in Angriff zu nehmen, dass wir ein geeignetes Gebäude finden, welches wir Katzen gerecht umbauen können, um wenigstens den ärmsten Katzen, die auf der Straße leben, ein vorübergehendes, sicheres Zuhause zu geben. Eine seit Jahren stillgelegte Begegnungsstätte bietet sich für dieses Projekt an und eine Anfrage haben wir an die Stadt Duisburg schon gestellt, ob dieses Gebäude von uns gepachtet werden kann.

Wir werden Euch auch weiterhin über dieses Projekt unterrichten.

Egal wie es ausgehen wird, erfolgreich sind wir nur mit Eurer Unterstützung.

Viele herzliche Grüße Euer

Wolfgang Pixa